

Münchener Anwaltshandbuch GmbH-Recht

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Dr. Volker Römermann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, für Insolvenzrecht sowie für Arbeitsrecht, Bearbeitet von Dr. Heino Büsching, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater, Dr. Boris Dostal, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Barbara Grunewald, Alexander Hamminger, Rechtsanwalt und Steuerberater, Dr. Björn Hürten, Rechtsanwalt, Ina Jähne, Rechtsanwältin, Oliver Jung, Rechtsanwalt, Friedrich Kanitz, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dr. Christof Kautzsch, Rechtsanwalt, Dr. Michael W. Leistikow, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Tobias Lenz, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Dieter Leuring, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Dr. Norbert Meister, Rechtsanwalt, Steuerberater und Notar a.D., Prof. Dr. Lutz Michalski, Dr. Felix Mühlhäuser, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater, Dr. Malte Passarge, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Prof. h.c. Dr. Gerhard Picot, Rechtsanwalt, Silke Rohde, Rechtsanwältin, Prof. Dr. Darius Oliver Schindler, Rechtsanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie für Bank- und Kapitalmarktrecht, Dr. Alexandra Schluck-Amend, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenzrecht und Betriebswirtin, Dr. Sebastian Schneider, Rechtsanwalt, Henning Schröder, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie für Steuerrecht, Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Attorney-at-Law (N.Y.), Dr. Harald Selzner, Rechtsanwalt, Dr. Emanuel P. Strehle, Rechtsanwalt, Dr. Matthias Terlau, Rechtsanwalt, Dr. Ingo Theusinger, Rechtsanwalt, Bich Vu Tuyet, LL.M., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Dr. Thomas Wachter, Notar, und Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater

4. Auflage 2018. Buch. XLII, 1607 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 72227 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > GmbH-Recht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'o' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Volker Römermann (Hrsg.)
Münchener AnwaltsHandbuch
GmbH-Recht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Anwalts Handbuch GmbH-Recht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Volker Römermann

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht,
für Insolvenzrecht sowie für Arbeitsrecht in Hamburg und Hannover,
Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Bearbeitet von:

Dr. Heino Büsching, Rechtsanwalt und Steuerberater in Hamburg; *Dr. Boris Dostal*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht in Freiburg; *Prof. Dr. Barbara Grunewald*, Universitätsprofessorin in Köln; *Alexander Hamminger*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Oldenburg; *Dr. Björn Hürten*, Rechtsanwalt in Köln; *Ina Jäbne*, Rechtsanwältin in Hamburg; *Oliver Jung*, Rechtsanwalt in Duisburg; *Friedrich Graf von Kanitz*, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Köln; *Dr. Christof Kautzsch*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Michael-W. Leistikow*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Prof. Dr. Tobias Lenz*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Dieter Leuering*, Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Norbert Meister*, Rechtsanwalt, Steuerberater und Notar a.D. in Frankfurt am Main; *Dr. Felix Mühlhäuser*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt am Main; *Dr. Malte Passarge*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Prof. h. c. Dr. Gerhard Picot*, Rechtsanwalt in Köln; *Prof. Dr. Volker Römermann*, Rechtsanwalt in Hamburg und Hannover; *Prof. Dr. Darius O. Schindler*, Rechtsanwalt in Karlsruhe; *Dr. Alexandra Schluck-Amend*, Rechtsanwältin und Betriebswirtin in Stuttgart; *Dr. Sebastian Schneider*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Henning Schröder*, Rechtsanwalt und Betriebswirt in Hannover; *Prof. Dr. Christoph H. Seibt*, LL. M., Rechtsanwalt in Hamburg, Attorney-at-Law (N. Y.); *Dr. Harald Selzner*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Emanuel P. Strehle*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Matthias Terlau*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Ingo Theusinger*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Bich Vu Tuyet*, LL. M., Rechtsanwältin in München; *Dr. Thomas Wachter*, Notar in München; *Dr. Götz Tobias Wiese*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Hamburg

4., überarbeitete und erweiterte Auflage 2018



Zitiervorschlag: MAH GmbH-Recht/*Bearbeiter* § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72227 1

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Umschlaggestaltung und Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 4. Auflage

Die 4. Auflage dieses Handbuches erscheint fast exakt ein Jahrzehnt nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG, in Kraft getreten am 1.11.2008).

In der Rechtsprechung hat sich seitdem viel getan. Sogar die bei Verkündung des MoMiG noch ehernen, tragenden, leitenden Programmsätze sind davon nicht unberührt geblieben. Ein Beispiel dafür ist etwa die damals häufig postulierte „Rückkehr zur bilanziellen Betrachtungsweise“, von welcher der BGH in jüngerer Zeit ausdrücklich abgerückt ist (BGH Urt. v. 21.3.2017 – II ZR 93/16, NZG 2017, 658).

Ein weiteres Ziel des MoMiG-Gesetzgebers war die Aufwertung der Gesellschafterliste zu einer der Säulen des GmbH-Rechts mit einer – dem Wortlaut nach – unwiderlegbaren Vermutung, dass nur Gesellschafter sei, wer dort eingetragen ist. Das sollte Vieles vereinfachen, da materiell-rechtliche Fragen scheinbar in den Hintergrund gedrängt wurden. Herausgekommen ist dabei, wie sich insbesondere in den letzten Jahren gezeigt hat, eine Großbaustelle der Rechtsprechung. Die kurz vor Erscheinen dieses Werkes in Kraft getretene Gesellschafterlistenverordnung (GesLV) vom 20.6.2018 (in Kraft seit 1.7.2018) beschäftigt sich mit Formalia, geht aber nicht auf das Spannungsverhältnis zwischen formeller Eintragung und materieller Inhaberschaft ein – genau dieses Verhältnis treibt indes die Praxis um, zumal das seit 2008 geltende Recht scheuentorgroße Einfallsmöglichkeiten für taktisches Vorgehen in Gesellschafterstreitigkeiten geschaffen hat.

Last but not least ist als wesentliche Entwicklung die zunehmende Internationalisierung zu erwähnen, der nicht nur der von der Satzungsversammlung beschlossene „Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht“ Rechnung trägt, sondern die nun auch ein eigenes Kapitel in diesem Handbuch hervorgebracht hat, in dem sich von den Auswirkungen des Brexit bis zu komplexen Gestaltungen grenzüberschreitender Umwandlungsvorgänge alles finden sollte, was der im Mittelstand beratende Rechtsanwalt im Alltag benötigt. Der Beitrag wurde verfasst von Herrn *Dr. Boris O. Dostal*, den wir herzlich in unserem Autorenteam begrüßen.

Ausgeschieden ist nach drei Auflagen hingegen *Dr. Jobst Wellensiek*; ihm sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für seine langjährige Mitarbeit gedankt.

Autoren und Herausgeber haben alles daran gesetzt, neben inhaltlicher Aktualität und praxisgerechten Schwerpunkten auch die Übersichtlichkeit und Anwenderfreundlichkeit des Handbuches noch weiter zu erhöhen. Zahlreiche Checklisten und Formulierungsvorschläge sind daher seit der Voraufgabe hinzugekommen und sollen dem Leser seine Beratungstätigkeit weiter erleichtern.

Vorwort zur 1. Auflage

In Deutschland gibt es derzeit mehr als 600.000 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Damit ist die GmbH nach wie vor die wichtigste Gesellschaftsform in unserer Wirtschaftsordnung. Die Verbreitung der Rechtsform in der Praxis und die Vielzahl unterschiedlichster Fragen im Recht der GmbH führen zu einem erheblichen Beratungspotential für die Anwaltschaft. Kaum ein Rechtsanwalt wird nicht regelmäßig mit Problemen aus dem Bereich des GmbH-Rechts konfrontiert, sei es aus Sicht des Geschäftsführers, eines Gesellschafters, Beiratsmitglieds, Arbeitnehmers oder eines sonstigen Vertragspartners.

Das vorliegende Werk soll dem anwaltlichen Praktiker zum einen durch eine übersichtliche und verständliche Darstellung eine schnelle Einarbeitung in die teilweise komplexen Themen des GmbH-Rechts ermöglichen. Zum anderen soll es als Nachschlagewerk bei der Lösung von konkreten Fällen behilflich sein und hierfür Musterformulierungen und Checklisten für typische Konstellationen bereit halten. Der Aufbau des Werkes folgt im wesentlichen dem Lebenszyklus einer Gesellschaft „von der Wiege“ (Gründung) „bis zur Bahre“ (Insolvenz, Liquidation). In den Beiträgen stehen die zivil- bzw. gesellschaftsrechtlichen Aspekte im Vordergrund. Gleichzeitig wurde jedoch ein besonderes Augenmerk auf die steuerrechtlichen Gesichtspunkte der jeweiligen Themen gelegt, da sie gerade in der Gestaltungsberatung von entscheidender Bedeutung sind.

Die Autoren hatten die nicht immer leichte Aufgabe zu bewältigen, eine ständig anschwellende Flut von Rechtsprechung und Literatur auf das Wesentliche zu komprimieren und sich nicht von einem – insbesondere im Steuerrecht – „hyperaktiven“ Gesetzgeber überholen zu lassen. Das Lektorat (Rechtsanwälte Dr. Thomas Schäfer und Burkhard Schröder) leistete jederzeit tatkräftige Unterstützung. Der Herausgeber dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre aufopferungsvolle Autorentätigkeit neben dem Hauptberuf, ohne die ein solches Praktikerwerk nicht denkbar wäre.

Hannover, im Juli 2002

Dr. Volker Römermann

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XXVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXXI

Teil A. Gründung

§ 1	Rechtsformwahl (<i>Büsching</i>)	1
§ 2	Satzung (<i>Seibt</i>)	62
§ 3	Gründungsvorgang (<i>Strehle</i>)	206
§ 4	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (<i>Wachter</i>)	245

Teil B. Finanzierung

§ 5	Kapitalaufbringung (<i>Wiese/Schneider</i>)	313
§ 6	Kapitalerhaltung (<i>Schröder</i>)	377
§ 7	Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz – Eigenkapitalersatz (<i>Selzner/Leuering</i>)	403

Teil C. Geschäftsführer

§ 8	Organstellung (<i>Lenz</i>)	441
§ 9	Anstellungsverhältnis (<i>Hürten</i>)	453
§ 10	Haftung (<i>Terlau</i>)	481

Teil D. Gesellschafter

§ 11	Treuhand (<i>Leistikow</i>)	569
§ 12	Wettbewerbsverbot (<i>Römermann/Jähne</i>)	592
§ 13	Unternehmensnachfolge (<i>Vu Tuyet</i>)	621
§ 14	Wechsel der Gesellschafter (<i>Römermann/Passarge</i>)	658
§ 15	Gesellschafterversammlung (<i>Römermann</i>)	688

Teil E. Rechnungslegung

§ 16	Rechnungslegung der GmbH (<i>Hamminge/Kanitz</i>)	731
------	-----------------------------------------------------------	-----

Teil F. Steuern

§ 17	Besteuerung der GmbH (<i>Mühlhäuser</i>)	861
------	--------------------------------------------------	-----

Teil G. Aufsichtsrat und Beirat

§ 18	Aufsichtsrat und Beirat (<i>Kautzsch</i>)	923
------	---------------------------------------------------	-----

Teil H. GmbH & Co. KG

§ 19	GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (<i>Grunewald</i>)	985
------	------------------------------------------------------------------	-----

Teil I. Konzernrecht

§ 20	Die GmbH im Konzern (<i>Römermann</i>)	1029
------	------------------------------------------------	------

Inhaltsübersicht

Teil J. Unternehmenskauf

§ 21	Unternehmenskauf, Mergers & Acquisitions (<i>Picot</i>)	1085
------	-----------------------------------------------------------------	------

Teil K. Umwandlung und Auflösung

§ 22	Umwandlung (<i>Meister</i>)	1139
------	-------------------------------------	------

Teil L. Krise und Insolvenz

§ 23	Die GmbH in der Krise und in der Insolvenz (<i>Schluck-Amend</i>)	1263
------	---------------------------------------------------------------------------	------

Teil M. Besondere Beratungsfelder

§ 24	Corporate Compliance in der GmbH (<i>Theusinger/Jung</i>)	1379
§ 25	Prozessführung – Corporate Litigation (<i>Schindler</i>)	1407
§ 26	Die GmbH im internationalen Rechtsverkehr (<i>Dostal</i>)	1427

Sachverzeichnis	1541
-----------------------	------


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Gründung

§ 1 Rechtsformwahl	1
I. Problemstellung	2
1. Rechtsformwahl und deren Anlässe	2
2. Zahlenmäßige Bedeutung der GmbH	3
II. Notwendige Vorüberlegungen	3
1. Bestandsaufnahme des konkreten Vorhabens	3
2. Einschränkungen bei der Rechtsformwahl	4
3. Entscheidungskriterien	5
4. Weiterer Gang der Darstellung	5
III. Die Weichenstellung: Personengesellschaft, Einzelunternehmen oder Körperschaft?	6
1. Strukturelle Unterschiede	6
2. Unterschiede in der Besteuerung	8
3. Bedeutung des Steuerrechts für die Rechtsformwahl	10
IV. Überblick über die Rechtsformen im Gesellschaftsrecht	10
1. Körperschaften	11
2. Personengesellschaften	14
3. Misch- und Sonderformen, ausländische Gesellschaften	15
V. Entscheidungskriterien für die Rechtsformwahl	20
1. Finanzierung unter Berücksichtigung der laufenden Besteuerung	20
2. Vergütungen an Unternehmer	34
3. Haftungsbegrenzung und Publizitätspflicht	35
4. Leitung, Überwachung und Mitbestimmung	38
5. Konzern	41
6. Unternehmenskauf und -verkauf	43
7. Immobilien im Unternehmensvermögen	47
8. Unternehmensnachfolge	50
9. Umwandlung	51
10. Gründungsaufwand	53
11. Internationale Aspekte	54
VI. Fazit und Checklisten	57
1. Checkliste: Rechtsformwahl aufgrund unterschiedlicher Besteuerung	57
2. Checkliste: Rechtsformwahl aufgrund gesellschaftsrechtlicher Unterschiede	60
§ 2 Satzung	62
I. Rechtsnatur, Inhalt, Auslegung, Form und Sprache der Satzung	65
1. Rechtsnatur	65
2. Inhalt der Satzung	65
3. Auslegung der Satzung	71
4. Form der Satzung	72
5. Sprache der Satzung	75
II. Checklisten zur Bestimmung der Satzungsstruktur	75
III. Erläuterungen zu Einzelbestimmungen	80
1. Firma	80
2. Sitz	82

Inhaltsverzeichnis

3. Gesellschaftszweck; Unternehmensgegenstand	84
4. Stammkapital, Geschäftsanteile und Nebenleistungspflichten	87
5. Nachschusspflichten	98
6. Geschäftsführung	99
7. Vertretungsbefugnis	109
8. Gesellschafterversammlung	111
9. Gesellschafterbeschlüsse	118
10. Aufsichtsrat/Beirat	124
11. Wettbewerbsverbot; Verschwiegenheitspflicht	138
12. Verfügungen über Geschäftsanteile	141
13. Teilung von Geschäftsanteilen	154
14. Zusammenlegung von Geschäftsanteilen	155
15. Gesellschafterliste	156
16. Ehelicher Güterstand	159
17. Nachfolgeregelung im Todesfall; Testamentsvollstreckung	160
18. Gemeinsamer Vertreter bei Mitberechtigung an Geschäftsanteilen und in sonstigen Fällen	162
19. Einziehung von Geschäftsanteilen	163
20. Geschäftsjahr	173
21. Jahresabschluss/Lagebericht	174
22. Ergebnisverwendung	178
23. Leistungsverkehr mit Gesellschaftern	188
24. Dauer der Gesellschaft	191
25. Kündigung/Austrittsrecht, Ausschluss	191
26. Liquidation	197
27. Bekanntmachung/Zugang von Erklärungen und Mitteilungen	199
28. Gründungsaufwand/Kosten der Kapitalerhöhung	200
29. Schriftform	201
30. Salvatorische Klausel	202
31. Streitbeilegung	202
§ 3 Gründungsvorgang	206
I. Vorgründungsvertrag und Vorgründungsgesellschaft	208
1. Rechtsstellung der Vorgründungsgesellschaft	208
2. Haftung in der Vorgründungsgesellschaft	210
3. Vertretung	212
4. Steuerrechtliche Fragen	212
II. Abschluss des Gründungsvertrages	213
1. Gründungsvarianten	213
2. Gründungsprotokoll	214
3. Obligatorischer und fakultativer Satzungsinhalt	221
4. Gründungsmängel	223
III. Vor-GmbH	223
1. Rechtsstellung der Vor-GmbH	223
2. Gesellschafterwechsel und Auflösung	226
3. Haftung in der Vor-GmbH	229
4. Vor-GmbH aus steuerrechtlicher Sicht	232
IV. Anmeldung und Eintragung	233
1. Anmeldeverfahren	233
2. Prüfung durch das Registergericht	239
3. Auswirkung der Eintragung auf die Haftung	239
V. Sonstige Probleme der GmbH-Gründung	240
1. Kosten der Gründung	240
2. Sonderfälle	241

Inhaltsverzeichnis

§ 4 Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	245
I. Einführung	247
II. Rechtsgrundlagen der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	249
III. Individuelle Gründungsurkunde oder gesetzliches Musterprotokoll	251
1. Überblick	251
2. Individuelle Gründungsurkunde	253
3. Gesetzliches Musterprotokoll	264
IV. Gründung einer Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	282
V. Stammkapital	283
1. Mindestkapital	283
2. Höchstkapital	289
3. Kapitalaufbringung	289
4. Kapitalaufholung (gesetzliche Rücklage)	291
5. Drohende Zahlungsunfähigkeit	298
VI. Firma und Rechtsformzusatz	298
VII. Gesellschafter	300
1. Überblick	300
2. Begrenzungen bei Verwendung des Musterprotokolls	300
VIII. Geschäftsführer	302
1. Überblick	302
2. Musterprotokoll und Geschäftsführer	302
3. Gesellschafterliste	307
IX. Besteuerung der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	310
X. Umwandlung der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	310
1. Überblick	310
2. Einzelne Umwandlungsvorgänge	310
XI. Rückblick und Ausblick	312

Teil B. Finanzierung

§ 5 Kapitalaufbringung	313
I. Vorbemerkung	315
II. Freiheit der Kapitalausstattung der GmbH	316
1. Eigenkapital	316
2. Fremdkapital	317
3. Grenze: Unterkapitalisierung	318
III. Das Stammkapital der GmbH	319
1. Funktion	319
2. Einteilung	320
3. Geschäftsanteil	320
4. Zuführung von Stammkapital	322
5. Abgrenzung: Aufgeld (Agio), Zuschuss und Nachschuss	322
IV. Relevanz der Kapitalaufbringungsgrundsätze	323
1. Gesellschaftsrecht	323
2. Durchsetzung von Einlageforderungen/Kaduzierung	336
3. Haftung für Kapitaleinlagen	339
4. Bilanz- und Steuerrecht	342
5. Insolvenz	350
V. Kapitalaufbringung bei Gründung	352
1. Allgemeines	352
2. Bargründung	352
3. Sachgründung	356

Inhaltsverzeichnis

VI. Kapitalerhöhung	361
1. Allgemeines	361
2. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	363
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	373
§ 6 Kapitalerhaltung	377
I. Überblick	377
II. Erhaltung des Stammkapitals	378
1. Einleitung	378
2. Kapitalerhaltung nach § 30 GmbHG	379
3. Haftungstatbestände bei Verletzung des § 30 GmbHG	389
4. Erwerb eigener Geschäftsanteile (§ 33 GmbHG)	394
5. Kreditgewährung an Gesellschaftsvertreter (§ 43a GmbHG)	394
III. Kapitalherabsetzung	395
1. Überblick	395
2. Wirtschaftlicher Zweck der Kapitalherabsetzung	396
3. Ordentliche Kapitalherabsetzung	396
4. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	400
5. Kapitalherabsetzung bei gleichzeitiger Kapitalerhöhung	402
§ 7 Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz – Eigenkapitalersatz	403
I. Entwicklung des Eigenkapitalersatzrechts	406
1. Die Finanzverfassung der GmbH	406
2. Zweistufiges Schutzsystem	408
3. Deregulierung des Eigenkapitalersatzrechts durch das MoMiG	411
II. Der Grundtatbestand (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO)	414
1. Erfasste Gesellschaften	415
2. Gesellschafterdarlehen	416
3. Verzicht auf das Merkmal der „Krise“	419
4. Einbeziehung „stehen gelassener“ Darlehen	420
5. Darlegungs- und Beweislast	420
III. Rechtsfolgen	421
1. Gesetzlicher Rangrücktritt in der Insolvenz (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO)	421
2. Insolvenzanfechtung	422
3. Exkurs: Die Anfechtung in der Einzelzwangsvollstreckung	424
IV. Erstreckung auf wirtschaftlich vergleichbare Rechtshandlungen	425
1. Wirtschaftlich vergleichbare andere Rechtshandlungen	425
2. Gleichstellung von Nichtgesellschaftern mit Gesellschaftern	428
V. Gesellschafterbesicherte Drittdarlehen (§ 44a InsO)	431
VI. Das Sanierungsprivileg (§ 39 Abs. 4 S. 2 InsO)	432
1. Tatbestand	432
2. Rechtsfolgen	433
VII. Das Kleinbeteiligungsprivileg (§ 39 Abs. 5 InsO)	434
1. Bedeutung	434
2. Tatbestand	434
3. Rechtsfolgen	436
VIII. Fortgeltung des bisherigen Eigenkapitalersatzrechts in Altfällen	436
IX. Bilanzielle Behandlung und Rangrücktritt	437
1. Handelsbilanz	437
2. Überschuldungsstatus	437

Teil C. Geschäftsführer

§ 8 Organstellung	441
I. Bestellung des Geschäftsführers	441
1. Zuständigkeit für die Bestellung	441
2. Beschlussfassung	443
3. Eignungsvoraussetzungen	444
4. Dauer	445
5. Annahme	445
6. Unterscheidung vom Anstellungsverhältnis	446
II. Die Anmeldung des Geschäftsführers zum Handelsregister	446
1. Eintragungspflichtige Tatsachen	446
2. Durchführung der Anmeldung	446
III. Beendigung der Organstellung	448
1. Abberufung	448
2. Amtsniederlegung	450
3. Erlöschen des Amtes	450
IV. Anmeldung des Ausscheidens eines Geschäftsführers	451
1. Zuständigkeit	451
2. Durchführung	451
§ 9 Anstellungsverhältnis	453
I. Die gestalterische Aufgabe	455
1. Wahl des Vertragstypus	455
2. Die Beweggründe für ausführliche Anstellungsverträge	455
3. Geschäftsführer als Arbeitnehmer bzw. als Verbraucher	456
4. Verhältnis zwischen Anstellungs- und Organverhältnis	458
II. Abschluss des Geschäftsführervertrages	459
1. Geschäftsführervertrag und Bestellsungsakt	459
2. Vertragsparteien und zuständiges Organ	459
3. Form des Anstellungsvertrages	460
4. Fehlerhaftigkeit des Anstellungsvertrages	460
III. Tätigkeit des Geschäftsführers	465
1. Umfang	465
2. Geheimhaltungspflichten	465
IV. Vergütung	465
1. Angemessene Höhe	465
2. Variable Vergütungsbestandteile	466
3. Die Problematik der verdeckten Gewinnausschüttung beim Gesellschafter-Geschäftsführer	467
4. Die Geschäftsführervergütung in der Krise	468
5. Anspruch auf Aufwendungsersatz und Dienstwagen	468
6. Urlaub	468
7. Alters- und Hinterbliebenenversorgung	469
V. Wettbewerbsverbot	469
1. Wettbewerbsverbot während der Dauer der Organstellung	469
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	470
VI. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	471
1. Beendigung des Anstellungsvertrages durch Abberufung	471
2. Beendigung durch Befristung	472
3. Beendigung durch ordentliche Kündigung	472
4. Beendigung durch außerordentliche Kündigung	473
5. Beendigung durch Insolvenzverfahren	477

Inhaltsverzeichnis

6. Beendigung durch Aufhebungsvertrag	477
7. Sonstige Beendigungsgründe	478
8. Zuständiges Organ für Beendigung des Anstellungsvertrages	478
9. Folgen der Kündigung	479
§ 10 Haftung	481
I. Das haftungsrechtliche Mandat	485
1. Einführung	485
2. Haftungsvorsorge	486
3. Haftungsprozess	487
II. Überblick über die Haftungsgrundlagen	487
1. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft	487
2. Haftung des Geschäftsführers gegenüber den Gesellschaftern	488
3. Haftung des Geschäftsführers gegenüber Dritten	488
4. Haftung gegenüber der KG in der GmbH & Co. KG	489
III. Haftung gegenüber der Gesellschaft	489
1. Haftung wegen Verletzung der Pflicht zur Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes (§ 43 GmbHG)	489
2. Zahlungen aus gebundenem Vermögen, rechtswidriger Erwerb eigener Geschäftsanteile (§ 43 Abs. 3 GmbHG)	518
3. Haftung für fehlerhafte Angaben bei Gründung oder bei Kapitalerhöhung (§§ 9a Abs. 1, 57 Abs. 4 GmbHG)	520
4. Haftung wegen existenzvernichtender Zahlungen an Gesellschafter (§ 64 S.3 GmbHG)	522
5. Haftung wegen Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit oder Feststellung der Überschuldung (§ 64 S. 1 GmbHG)	526
6. Verletzung des Anstellungsvertrages und Haftung wegen Eigengeschäftsführung (§ 687 Abs. 2 BGB)	533
7. Haftung wegen Verletzung der gesellschaftlicher Treuepflicht durch Gesellschafter-Geschäftsführer	533
8. Haftung wegen Verletzung von Rechtsgütern und Rechten der Gesellschaft (§ 823 Abs. 1 BGB)	533
9. Haftung wegen Verletzung von Schutzgesetzen zugunsten der Gesellschaft (§ 823 Abs. 2 BGB)	534
10. Haftung wegen existenzvernichtenden Eingriffs (§ 826 BGB)	538
11. Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft gegen einen Geschäftsführer	539
IV. Haftung gegenüber den Gesellschaftern	540
1. Actio pro societate	540
2. Kein Anspruch der Gesellschafter aus § 43 Abs. 2 GmbHG	540
3. Haftung aus dem Anstellungsvertrag	541
4. Sachwalterhaftung (§ 311 Abs. 3 BGB)	541
5. Haftung wegen Verletzung absoluter Rechte oder Rechtsgüter (§ 823 Abs. 1 BGB)	541
6. Haftung wegen Verletzung von Schutzgesetzen (§ 823 Abs. 2 BGB)	542
7. Sonstige Anspruchsgrundlagen	543
V. Haftung gegenüber Dritten	543
1. Vertragshaftung	543
2. Sachwalterhaftung (§ 311 Abs. 3 BGB)	544
3. Prospekthaftung des Geschäftsführers	547
4. Haftung wegen Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 Abs. 1 BGB)	547
5. Haftung wegen Verletzung von Schutzgesetzen (§ 823 Abs. 2 BGB)	549

Inhaltsverzeichnis

6. Haftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung (§ 826 BGB)	562
7. Haftung wegen Wettbewerbsverstößen (§ 9 UWG)	563
8. Haftung für Steuerschulden (§§ 34, 69 AO)	563
9. Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft durch Gläubiger	566
VI. D&O-Versicherung	566
1. Allgemeine Fragen zum Abschluss einer D&O-Versicherung	566
2. Versicherungsbedingungen	567
Teil D. Gesellschafter	
§ 11 Treuhand	569
I. Vorbemerkung	570
1. Begriff und Rechtsnatur der Treuhand	570
2. Abgrenzung zu anderen Formen der Beteiligung am Geschäftsanteil	570
3. Arten der Treuhand	572
4. Motive für Treuhandverhältnisse	574
II. Begründung und Beendigung von Treuhandverhältnissen	574
1. Formbedürftigkeit	575
2. Zustimmungserfordernisse und besondere statutarische Voraussetzungen .	576
3. Übertragung der treuhänderischen Beteiligung	577
4. Sicherung des Treugebers und Ausgestaltung der Beendigungstatbestände .	577
III. Rechtsstellung von Treugeber und Treuhänder	579
1. Stimmrecht	580
2. Sonstige Mitgliedschaftsrechte	584
3. Haftung des Treugebers	585
IV. Treuhand in der Insolvenz	586
V. Treuhand in der Zwangsvollstreckung	587
VI. Steuerrechtliche Behandlung der Treuhand	588
1. Anerkennung der Treuhand	588
2. Einkommensteuer	589
3. Umsatzsteuer	590
4. Grunderwerbsteuer	590
5. Bilanzierung	591
VII. Checkliste	591
§ 12 Wettbewerbsverbot	592
I. Einführung	594
II. Beratungssituationen	595
1. Vertragliche Vereinbarung von Wettbewerbsverboten	595
2. Verstoß gegen ein Wettbewerbsverbot	596
3. Befreiung vom gesetzlichen oder vertraglichen Wettbewerbsverbot	596
III. Vertragliche Wettbewerbsverbote	596
1. Wettbewerbsverbote in der personalistischen GmbH	597
2. Wettbewerbsverbote in der kapitalistischen GmbH	597
3. Besonderheiten beim Umfang vertraglicher Wettbewerbsverbote	600
IV. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	601
1. Grundlagen für die Zulässigkeitsprüfung	601
2. Umfasster Personenkreis	602
3. Erste Stufe der Prüfung – Berechtigtes Interesse der Gesellschaft	602
4. Geltungserhaltende Reduktion	604
5. Zweite Stufe der Prüfung – Berufliches Fortkommen und Karencenschädigung	605
6. Rechtsschutz der Gesellschaft	606
XV	

Inhaltsverzeichnis

V. Wettbewerbsverbote bei Anteilsverkäufen	607
1. Wettbewerbsverbot bei Unternehmensverkäufen	607
2. Wettbewerbsverbot bei reinen Anteilsverkäufen	607
3. Wettbewerbsverbot des Gesellschafter-Geschäftsführers	608
VI. Gesetzliche Wettbewerbsverbote	608
1. Herleitung aus der Treuepflicht	608
2. Umfasste Personengruppe	608
3. Einzelfälle	608
VII. Umfang	609
1. Prüfungsschema	609
2. Geschäftsbereich der Gesellschaft	609
3. Relevante Tätigkeiten	610
VIII. Gesellschaftsrechtliche Geschäftschancenlehre	611
1. Herleitung	611
2. Fallgruppen einer der Gesellschaft gehörenden Geschäftschance	611
3. Rechtsfolgen	611
4. Steuerrechtliche Geschäftschancenlehre	612
IX. Befreiung vom Wettbewerbsverbot	612
1. Einführung	612
2. Hintergrund für eine Befreiung	612
3. Anforderungen an eine Befreiung	612
4. Konkludente Befreiung	614
5. Widerruf der Befreiung	615
X. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot	615
1. Unterlassungsanspruch	615
2. Schadensersatzanspruch	616
3. Vorteilsherausgabe	616
4. Eintrittsrecht der Gesellschaft	616
5. Ausschluss des Gesellschafters	617
6. Ansprüche des Mitgesellschafters	618
XI. Geltendmachung der Ansprüche	618
1. Geltendmachung durch die Gesellschaft	618
2. Geltendmachung durch einen Gesellschafter	619
XII. Steuerrechtliche Folgen einer unerlaubten Wettbewerbstätigkeit	619
1. Verstoß gegen ein Wettbewerbsverbot	619
2. Die steuerrechtliche Geschäftschancenlehre	619
§ 13 Unternehmensnachfolge	621
I. Einführung	621
II. Die lebzeitige Unternehmensnachfolge	623
1. Formen der vorweggenommenen Erbfolge	623
2. Familienrechtliche Zustimmungs- und Genehmigungserfordernisse	627
3. Beschränkung der lebzeitigen Unternehmensnachfolge	629
III. Die Unternehmensnachfolge auf erbrechtlicher Basis	635
1. Die gesetzliche Regelung	635
2. Regelung der Unternehmensnachfolge durch Verfügung von Todes wegen ...	640
3. Probleme der Regelung der Unternehmensnachfolge auf erbrechtlicher Basis	647
IV. Möglichkeiten und Grenzen der Nachfolgeregelung im Gesellschaftsvertrag ...	649
1. Ausschluss der Vererblichkeit	650
2. Einschränkung der Nachfolge in den GmbH-Anteil	651
3. Die Abfindung der weichenden Erben als Problem der gesellschaftsvertraglichen Nachfolgeregelung	655

Inhaltsverzeichnis

§ 14 Wechsel der Gesellschafter	658
I. Übertragung von Geschäftsanteilen nach § 15 GmbHG	659
1. Überblick	659
2. Freie Veräußerlichkeit, § 15 Abs. 1 GmbHG	659
3. Form der Abtretung nach § 15 Abs. 3 und 4 GmbHG	661
4. Gesellschaftsvertragliche Abtretungsbeschränkungen gem. § 15 Abs. 5 GmbHG	666
II. Vererbung der Geschäftsanteile	667
III. Gutgläubiger Erwerb, § 16 Abs. 3 GmbHG	668
1. Gegenstand des gutgläubigen Erwerbs	669
2. Erwerb durch Rechtsgeschäft	670
3. Rechtsscheinträger	671
4. Gutgläubigkeit des Erwerbers	671
5. Dreijahresfrist	671
6. Kein Widerspruch	672
IV. Insolvenz eines Gesellschafters	673
V. Verpfändung von Geschäftsanteilen	673
1. Bestellung des Pfandrechtes	673
2. Verwertung des Pfandrechtes	674
3. Pfändung von Geschäftsanteilen	674
4. Treuhand	675
VI. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die Gesellschaft	675
1. Voraussetzungen	676
2. Rechtsfolge	677
3. Inpfandnahme eigener Geschäftsanteile, § 33 Abs. 2 S. 2 GmbH	678
4. Erwerb gegen Abfindung bei Verschmelzung, Spaltung oder Formwechsel gemäß § 33 Abs. 3 GmbHG	678
VII. Kaduzierung	678
VIII. Austritt und Ausschließung eines Gesellschafters	679
1. Austritt	680
2. Ausschluss	682
3. Abfindung	686
§ 15 Gesellschafterversammlung	688
I. Aufgaben der Gesellschafterversammlung	689
1. Grundsatz	689
2. Gesetzlicher Aufgabenkreis	690
3. Aufgabenerweiterung und -einschränkung durch die Satzung	694
4. Kompetenzen von Aufsichtsräten und Beiräten	694
II. Vorbereitung der Gesellschafterversammlung	695
1. Einberufung der Gesellschafterversammlung	695
2. Recht zur Teilnahme an der Gesellschafterversammlung	705
III. Durchführung der Gesellschafterversammlung	708
1. Versammlungsleitung	708
2. Beschlussfassung	709
3. Stimmrechte und Stimmverbote	711
4. Feststellung des Beschlussergebnisses und Protokollierung	719
5. Sonderfälle der Beschlussfassung	721
IV. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Gesellschafterbeschlüssen	722
1. Nichtigkeit von Beschlüssen	723
2. Anfechtbarkeit von Beschlüssen	724
3. Ergebnisfeststellungsklage	730
V. Besonderheiten bei der Ein-Personen-Gesellschaft	730

Inhaltsverzeichnis

Teil E. Rechnungslegung

§ 16 Rechnungslegung der GmbH	731
I. Überblick	733
II. Rechnungswesen	733
1. Aufbau und Zweck	733
2. Buchführung	738
3. Inventur und Inventar	754
III. Jahresabschluss und Lagebericht	759
1. Einführung	759
2. Verhältnis von Handelsbilanz und Steuerbilanz	765
3. Grundsätze für den Jahresabschluss	767
4. Bilanz	788
5. Gewinn- und Verlustrechnung	824
6. Anhang	828
7. Lagebericht	830
8. Aufstellung	835
9. Prüfung	836
10. Offenlegung	843
11. Beispielfall X-GmbH	846
IV. Ergebnisfeststellung und Ergebnisverwendung	852
1. Allgemeines	852
2. Gewinnermittlung	853
3. Feststellung des Jahresabschlusses	855
4. Ergebnisverwendungsbeschluss	856
5. Gewinnauszahlungsanspruch	858

Teil F. Steuern

§ 17 Besteuerung der GmbH	861
I. Allgemeines	863
1. Überblick	863
2. Besteuerung von GmbH und Gesellschafter	864
II. Steuerpflicht und zu versteuerndes Einkommen	865
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	865
2. Beschränkte Steuerpflicht	866
3. Beginn und Ende der Steuerpflicht	866
4. Steuerbefreiungen	867
5. Das zu versteuernde Einkommen (Körperschaftsteuer)	867
6. Gewerbesteuer	870
III. Laufende Besteuerung der GmbH	872
1. Körperschaftsteuer	872
2. Gewerbesteuer	873
3. Umsatzsteuer	873
IV. Besteuerung von Gewinnausschüttungen	874
1. Beteiligungen an inländischen Kapitalgesellschaften	874
2. Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften	877
V. Gesellschafterwechsel	878
1. Verkauf von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften durch Kapitalgesellschaften	878
2. Verkauf von Beteiligungen durch natürliche Person	880
3. Verkauf von Beteiligungen im Betriebsvermögen	882
VI. Sonderregelung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzunternehmen	882

Inhaltsverzeichnis

VII. Hinzurechnungsbesteuerung (Außensteuerrecht)	882
VIII. Veränderung des Stammkapitals	884
1. Kapitalerhöhung	884
2. Kapitalherabsetzung	885
IX. Übertragung von Bezugsrechten	886
X. Erwerb eigener Anteile	888
XI. Verdeckte Gewinnausschüttungen	890
1. Der Tatbestand einer vGA	890
2. Rechtsfolgen einer vGA	891
3. (Kleines) ABC der vGA	891
4. Sonderprobleme zur vGA	893
XII. Einlagen	893
XIII. Eigenkapitalfinanzierung	895
1. Finanzierung über die Ausgabe von neuen Geschäftsanteilen	895
2. Finanzierung über (atypisch) stille Beteiligungen	895
3. Finanzierung über Genussrechte	896
XIV. Fremdkapitalfinanzierung	897
1. Formen der Fremdfinanzierung	897
2. Rangrücktritt und Darlehensverzicht	898
3. Besonderheiten bei Gesellschafterdarlehen	899
4. Behandlung von Sanierungsgewinnen	899
XV. Zinsschranke	900
1. Überblick	900
2. Ausnahmen	901
XVI. Verlustabzugsbeschränkung	903
XVII. Organschaft	905
1. Finanzielle Eingliederung	906
2. Gewinnabführungsvertrag	906
3. Rechtsfolgen der Organschaft	909
4. Ausgleichsposten	910
5. Verfahren	911
6. Gewerbesteuerliche Organschaft	911
XVIII. Der Steuertarif	911
1. Körperschaftsteuertarif	911
2. Solidaritätszuschlag	911
3. Gewerbesteuertarif	912
XIX. Erwerb einer GmbH	912
XX. Liquidation	913
1. Abwicklungszeitraum	913
2. Abwicklungsgewinn (Liquidationsgewinn)	914
3. Auswirkungen der Liquidation auf den Gesellschafter	915
XXI. Erbschaft- und Schenkungsteuer	916
XXII. Grunderwerbsteuer	918
XXIII. Besteuerung des GmbH-Geschäftsführers und Vertreterhaftung	919

Teil G. Aufsichtsrat und Beirat

§ 18 Aufsichtsrat und Beirat	923
I. Einleitung	925
1. Erscheinungsformen	925
2. Aufgaben	926
3. Motive für die Einrichtung	927

Inhaltsverzeichnis

II. Fakultativer Aufsichtsrat	928
1. Gesetzliche Regelungen und Verweisung auf das AktG	928
2. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats	930
3. Einrichtung und Beseitigung des fakultativen Aufsichtsrats	936
4. Mitgliedschaft und Vergütung	936
5. Beschlussfassung und innere Ordnung des Aufsichtsrats	952
III. Der obligatorische Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	962
1. Überblick	962
2. Anwendungsvoraussetzungen	963
3. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats DrittelbG	965
4. Einrichtung und Beseitigung des Aufsichtsrats nach DrittelbG	967
5. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach DrittelbG	969
6. Mitgliedschaft und Vergütung	970
7. Beschlussfassung und innere Ordnung des Aufsichtsrats	975
IV. Der obligatorische Aufsichtsrat nach dem MitbestG	977
1. Überblick	977
2. Anwendungsvoraussetzungen	978
3. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats nach MitbestG	978
4. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach MitbestG	979
5. Mitgliedschaft und Vergütung	980
6. Beschlussfassung und innere Ordnung des Aufsichtsrats	980
V. Sonstige Formen eines obligatorischen Aufsichtsrats	981
VI. Beiräte	981
1. Überblick	981
2. Satzungsmäßiger Beirat	982
3. Schuldrechtlicher Beirat	984
§ 19 GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	985
I. Motive für die Gründung einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG ..	987
1. Haftung	987
2. Regeln über Geschäftsführung und Vertretung	987
3. Flexibilität bei der Kapitalaufbringung und -erhaltung	988
4. Mitbestimmung	988
5. Rechnungslegung	989
6. Steuerrechtliche Aspekte	989
II. Gründung einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	989
1. Gründung der GmbH	989
2. Gründung der UG (haftungsbeschränkt)	990
3. Gründung der KG	990
4. Eintritt einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) in eine bestehende KG	993
III. Haftung der Gesellschafter	993
1. Haftung der GmbH/UG (haftungsbeschränkt)	993
2. Haftung der Kommanditisten	993
IV. Gesellschafterdarlehen und gesplittete Einlage	996
1. Gesellschafterdarlehen	996
2. Finanzplanfinanzierung/Gesplittete Einlage	996
V. Geschäftsführung und Vertretung	997
1. Weisungsrecht und Geschäftsführungsbefugnis	997
2. Vertretung	999
3. Bestellung des GmbH-Geschäftsführers	1000
4. Abberufung des Geschäftsführers	1001

Inhaltsverzeichnis

VI. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der KG und den Kommanditisten	1002
1. Haftung gegenüber der KG	1002
2. Haftung gegenüber den Kommanditisten	1003
VII. Rechtsstellung der Kommanditisten	1004
1. Wettbewerbsverbot	1004
2. Treuepflicht und actio pro socio	1005
3. Informationsrecht	1005
4. Beschlussfassung unter den Gesellschaftern	1008
VIII. Rechtsnachfolge in die Gesellschafterstellung	1012
1. Übertragung des Kommanditanteils unter Lebenden	1012
2. Ausscheiden eines Kommanditisten	1015
IX. Jahresabschluss, Gesellschafterkonten, Ergebnisverteilung, Entnahmen	1019
1. Jahresabschluss	1019
2. Gesellschafterkonten	1020
3. Ergebnisverteilung	1022
4. Entnahmerecht	1023
X. Beirat	1024
XI. Sonderformen der GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1025
1. Die personengleiche GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1025
2. Die Einheits-GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1025
3. Die doppelstöckige GmbH & Co. KG	1027

Teil I. Konzernrecht

§ 20 Die GmbH im Konzern	1029
I. Systematischer Überblick	1031
1. Einführung	1031
2. Grundbegriffe des Konzernrechts	1031
II. Unternehmensverträge	1037
1. Abschluss von Unternehmensverträgen	1038
2. Inhalt von Unternehmensverträgen	1041
3. Rechtsfolgen bei fehlerhaften Verträgen	1050
4. Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1051
5. Internationale Unternehmensverträge	1052
III. Schutz von Gesellschaftern im Konzern	1053
1. Überblick	1053
2. Entstehen eines faktischen Konzerns	1053
3. Minderheitenschutz beim beherrschten Unternehmen	1053
4. Besonderheiten beim internationalen Konzern	1059
IV. Haftung der Muttergesellschaft	1060
1. Überblick	1060
2. Vertragliche Haftungsübernahme im Konzern	1061
3. Direkte Haftung	1063
4. Haftung aus § 128 HGB analog	1070
5. Besonderheiten bei internationalen Konzernen	1071
6. Konzerninsolvenzrecht	1072
V. Abschluss von Austauschverträgen innerhalb von Konzernen	1072
1. Vorüberlegungen	1072
2. Verrechnungspreise	1073
VI. Arbeitsrechtliche Aspekte des Konzerns	1075
1. Überblick	1075
2. Kündigungsschutz	1075

Inhaltsverzeichnis

3. Mitbestimmung	1076
4. Betriebsrentenrecht	1078
VII. „Cash Pooling“ im Konzern	1079
1. Grundlegendes zum „Cash Pooling“	1079
2. Bisherige Rechtsprechung	1079
3. Rechtslage seit Inkrafttreten des MoMiG	1080
VIII. Hinweise zur Rechnungslegung im Konzern	1080
1. Überblick	1080
2. Zweck der Konzernrechnungslegung	1081
3. Pflicht zur Konzernrechnungslegung	1081
4. Konzernabschluss nach deutschem Recht	1082
5. Konzernabschluss nach internationalen Grundsätzen	1082

Teil J. Unternehmenskauf

§ 21 Unternehmenskauf, Mergers & Acquisitions	1085
I. Allgemeines zum Unternehmens- und Anteilskauf bei der GmbH	1086
1. Mergers & Acquisitions – Ein weltweiter Markt für Unternehmen	1086
2. Planung, Durchführung und Implementierung des Unternehmens- und Anteilskaufes bei der GmbH als ganzheitlicher Vorgang	1088
II. Die Durchführung des Unternehmens- und Anteilskaufes bei der GmbH im Einzelnen	1093
1. Die Bedeutung des Vertragsrechts für den Unternehmens- und Anteilskauf bei der GmbH	1093
2. Arten des Unternehmens- und Anteilskaufes bei der GmbH: Kauf einzelner Wirtschaftsgüter (Asset Deal) und Kauf einer Gesellschaft bzw. eines Anteils an einer Gesellschaft (Share Deal)	1094
III. Das vorvertragliche Verhandlungsstadium	1095
1. Geheimhaltungsvereinbarungen	1095
2. Verhandlungsprotokolle/Punktation	1096
3. Letter of Intent (LoI)	1096
4. Option	1097
5. Vorvertrag	1098
6. Due Diligence und Pre Acquisition Audit	1098
IV. Die Gestaltung des Unternehmens- und Anteilskaufvertrages bei der GmbH	1102
1. Die Internationalisierung der Vertragsgestaltung	1102
2. Der Vertragsgegenstand beim Asset Deal und beim Share Deal	1104
3. Die Gegenleistung, insbesondere der Kauf- und/oder Tauschpreis	1110
4. Der Zeitpunkt des wirtschaftlichen Überganges und andere Stichtagsregelungen	1114
5. Die Übernahme von Rechten und Pflichten aus Vertragsverhältnissen, insbesondere aus Arbeitsverhältnissen	1114
6. Das Gewährleistungs- und Haftungsrecht	1119
7. Die Haftung für Altverbindlichkeiten	1128
8. Wettbewerbsvereinbarungen	1128
9. Verfügungsbeschränkungen und Zustimmungserfordernisse	1129
10. Die Form des Vertrages und andere formale Aspekte	1130
11. Das Closing	1132
V. Rückabwicklung von Unternehmensübertragungen	1136
VI. Der internationale Unternehmenskauf	1137

Inhaltsverzeichnis

Teil K. Umwandlung und Auflösung

§ 22 Umwandlung	1139
I. Einführung	1141
1. Betriebswirtschaftliche Anlässe zur Umstrukturierung	1141
2. Überblick über die Gestaltungsformen	1143
3. Typenzwang bei Gesamtrechtsnachfolge	1146
4. Zeitliche Anforderungen	1147
5. Kostenrelevante Aspekte	1148
6. Überblick über die Steuerfolgen	1149
7. Minderheitenschutz	1153
8. Planung von Umwandlungen	1154
II. Verschmelzung	1155
1. Gestaltung des Verschmelzungsvorganges	1156
2. Entscheidungsprozesse	1160
3. Finanzielle Aspekte	1163
4. Verschmelzungsvertrag	1173
5. Verschmelzungsbericht und -prüfung	1181
6. Gesellschafterbeschlüsse	1184
7. Nebenerklärungen	1188
8. Handelsregisteranmeldungen	1190
9. Vollmachten	1194
10. Wirkung der Verschmelzung	1197
11. Bearbeitungshinweise	1198
III. Spaltung (Auf-/Abspaltung)	1201
1. Arten der Spaltung	1202
2. Gegenstand der Spaltung	1204
3. Gewährung von Gesellschaftsrechten	1208
4. Steuerliche Eckdaten	1209
5. Haftung	1214
6. Arbeitsrechtliche Aspekte	1214
7. Dokumentation	1216
8. Bearbeitungshinweise	1223
IV. Ausgliederung	1224
1. Strukturierung der Ausgliederung	1225
2. Sonderregeln gegenüber Auf-/Abspaltung	1227
3. Steuerliche Aspekte	1228
4. Dokumentation	1230
5. Bearbeitungshinweise	1232
V. Formwechsel	1234
1. Möglichkeiten des Formwechsels	1235
2. Wirkungen des Formwechsels	1237
3. Finanzielle Aspekte	1244
4. Umwandlungsbeschluss	1249
5. Sonstige Dokumentation	1256
6. Vollmachten	1259
7. Bearbeitungshinweise	1260

Teil L. Krise und Insolvenz

§ 23 Die GmbH in der Krise und in der Insolvenz	1263
I. Begriff und Definition der Krise	1266
1. Betriebswirtschaftliche Aspekte der Krise	1267

Inhaltsverzeichnis

2. Rechtliche Aspekte der Krise	1269
3. Frühwarnsysteme	1271
II. Bewältigung der Krise außerhalb der Insolvenz	1274
1. Sanierungspflicht	1275
2. Sanierungsfähigkeit	1277
3. Sanierung	1278
4. Pflichten des Geschäftsführers	1291
5. Pflichten des Beraters	1293
III. Auflösung und gesellschaftsrechtliche Liquidation der GmbH	1294
1. Auflösung einer GmbH – Allgemeines; Vorgang und Zweck der Liquidation	1294
2. Auflösungsgründe	1295
3. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	1296
4. Anmeldung und Eintragung der Auflösung	1298
5. Grundzüge der Abwicklung der GmbH	1300
6. Abgrenzung gesellschaftsrechtliche Auflösung der GmbH und gesellschaftsrechtliche Liquidation	1311
IV. Insolvenz	1312
1. Allgemeines	1313
2. Insolvenzgründe	1314
3. Insolvenzfähigkeit	1323
4. Insolvenzeröffnungsverfahren	1323
5. Entscheidung über den Insolvenzantrag	1338
6. Die Insolvenzmasse	1343
7. Die Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	1344
8. Eigenverwaltung des Schuldners, §§ 270 ff. InsO	1353
9. Schutzschirmverfahren	1358
10. Insolvenzplan	1364

Teil M. Besondere Beratungsfelder

§ 24 Corporate Compliance in der GmbH	1379
I. Begriffsbestimmung	1381
1. Corporate Governance	1381
2. Corporate Compliance	1381
II. Funktionen von Compliance	1381
III. Rechtliche Grundlagen	1382
1. Legalitätspflicht	1382
2. Einführung von Risikomanagementsystemen	1383
3. Organisationspflichten nach §§ 130, 30, 9 OWiG	1383
4. Deliktsrechtliche Organisationspflichten	1385
5. Informationsmanagement	1386
6. Einfluss ausländischer Rechtsordnungen	1387
7. Besonderheiten in Konzernstrukturen	1387
IV. Umsetzung von Compliance	1389
1. Risiko-Analyse	1389
2. Organisation	1390
3. Kommunikation	1392
4. Dokumentation	1392
5. Überwachung	1393
6. Rechtliche Verankerung	1393
V. Herausforderung: Der „Compliance-Vorfall“ und „Compliance-Remediation“	1395
1. Einleitung	1395

Inhaltsverzeichnis

2. Recht und Pflicht zur Durchführung von unternehmensinternen Untersuchungen innerhalb einer GmbH	1396
3. Remediations-Maßnahmen	1400
VI. Herausforderung: Compliance bei Vertrieb und Beschaffung	1402
1. Einleitung	1402
2. Compliance beim Einsatz von Vertriebsberatern	1402
3. Compliance in der Lieferkette	1404
§ 25 Prozessführung – Corporate Litigation	1407
I. Prozessuale Vorfragen	1408
1. Prozessfähigkeit und Vertretung durch Geschäftsführer	1408
2. Verfahren mit Geschäftsführern	1409
3. Vertretung durch Aufsichtsrat	1410
4. Actio pro socio.....	1410
5. Vorläufiger Rechtsschutz	1411
6. Gerichtsstand	1412
II. Prozessführung in der GmbH	1413
1. Einstweiliger Rechtsschutz vor der Beschlussfassung	1413
2. Gerichtliche Beschlusskontrolle	1415
3. Einstweiliger Rechtsschutz nach der Beschlussfassung	1424
§ 26 Die GmbH im internationalen Rechtsverkehr	1427
I. Internationales Gesellschaftsrecht im Umbruch – Problemaufriss	1430
II. Rechtsquellen des internationalen Gesellschaftsrechts	1437
1. Grundlagen	1437
2. Umfang des Gesellschaftsstatuts	1438
3. Das Primäre Gemeinschaftsrecht	1439
4. Das Sekundäre Gemeinschaftsrecht	1439
5. Staatsverträge	1441
6. GATS-Abkommen und EMRK	1442
7. Das deutsche autonome Kollisionsrecht	1443
8. Europäische Harmonisierungsbemühungen	1445
III. Die Anknüpfung des Gesellschaftsstatuts	1446
1. Die Sitztheorie	1446
2. Die Gründungstheorie	1448
IV. Das Internationale Gesellschaftsrecht im Lichte der Niederlassungsfreiheit des Art. 49 AEUV iVm Art. 54 AEUV und der Einfluss der Rspr. des EuGH	1449
1. Vorbemerkung	1449
2. Meilensteine der EuGH-Rechtsprechung	1450
V. Die Rezeption der Rspr. des EuGH durch die deutschen Gerichte	1459
1. Die Behandlung von Gesellschaften aus EU-Staaten	1459
2. Die Behandlung von Gesellschaften aus EWR-Staaten	1462
3. Die Behandlung von Gesellschaften aus Drittstaaten	1463
VI. Die Reichweite des Gesellschaftsstatuts	1464
1. Vorbemerkung	1464
2. Die Reichweite im Einzelnen	1465
VII. Die grenzüberschreitende Sitzverlegung	1490
1. Grenzüberschreitende isolierte Verwaltungssitzverlegung	1490
2. Grenzüberschreitende Satzungssitzverlegung	1494
VIII. Grenzüberschreitende Umwandlungen	1496
1. Vorbemerkung	1496
2. Grenzüberschreitende Verschmelzungen	1497
3. Entwicklung der Rspr. des EuGH	1498

Inhaltsverzeichnis

4. Zulässigkeit des grenzüberschreitenden Formwechsels – Anwendbares Recht	1499
5. Bescheinigung des Ausgangsgerichts	1502
6. Voraussetzungen eines Herausformwechsels	1502
7. Voraussetzungen eines Hereinformwechsels	1504
IX. Auslandsgesellschaften und unternehmerische Mitbestimmung	1506
1. Grundsätze der Anknüpfung	1506
2. Sonderanknüpfung der mitbestimmungsrechtlichen Bestimmungen	1509
3. Auslandsgesellschaft & Co. KG	1510
4. Mitbestimmungsrecht im Konzern	1510
X. Auslandskapitalgesellschaft & Co. KG	1511
1. Vorbemerkung	1511
2. Generelle Zulässigkeit – Abgrenzung der Gesellschaftsstatute	1512
3. Sitz der Komplementärgesellschaft bzw. der Kommanditgesellschaft im Ausland	1514
XI. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	1517
1. Vorbemerkung	1517
2. Die internationale gerichtliche Zuständigkeit	1517
3. Das harmonisierte Europäische Zivilverfahrensrecht in Gestalt der EuGVVO	1518
4. Das Luganer Übereinkommen	1518
5. Ausschließliche Zuständigkeit nach Art. 24 Nr. 2 EuGVVO	1519
6. Sonstige Zuständigkeiten	1524
XII. Der Brexit und seine Auswirkungen auf englische Gesellschaften mit faktischem Verwaltungssitz in Deutschland	1531
1. Einleitung	1531
2. Gesellschaftsrechtliche Konsequenzen des Brexit	1531
3. Reaktions- und Gestaltungsmöglichkeiten	1535
Sachverzeichnis	1541